

# **Kündigung einer befristeten Vertretungsstelle**

## **Beitrag von „Elja“ vom 27. August 2018 15:11**

Hallo zusammen,

Ich arbeite seit drei Jahren als Vertretungslehrerin und habe in den Sommerferien (um mich abzusichern) einen Vertrag als Vertretungslehrerin / Teilzeit / 16.5 von 25.5 Std. an einer Gesamtschule unterschrieben.

Ich bräuchte wesentlich mehr Stunden, da ich alleinstehend bin, daher habe ich mich an einer Realschule beworben und da eine Vollzeitstelle ( Bez.Reg.Arnsberg) auch als Vertretungslehrkraft bekommen. Nun weiß ich nicht, wie ich aus dem 1.Vertrag( Bez.Reg. Münster) rauskommen kann.

Eigentlich sind das zwei Verträge: der eine über 5.5 Std. ab dem 29.08.2018 bis zum 08.02.2019, und der andere über 11 Std., vom 13.09.2018 bis nach den Sommerferien 2019. Der VollzeitVertrag mit der Realschule soll erst ab dem 06.09.2018 für das erste Halbjahr abgeschlossen werden.

In meinem Fall entfällt die Probezeit. Irgendwo habe ich gelesen, dass bei der Kündigungsfrist die Gesamtdauer aller Verträge zu berücksichtigen ist und dass man einen wichtigen Grund angeben muss. Mir wurden von Anfang an 16.5 Std. versprochen, und erst vor einer Woche wurde mir mitgeteilt, dass ich in den ersten zwei Wochen nur 5.5 Std. arbeiten kann, da jemand später in den Erziehungsurlaub geht. Wäre das ein wichtiger Grund um diese Stelle zu kündigen? Wie soll ich vorgehen?

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. August 2018 16:24**

die Bezirksregierung Arnsberg darüber informieren und fragen, was du machen sollst. und bitte mach das schnell.

Chili